

Arbeitsmarktpolitische Ergänzungsmaßnahmen des Kreditprogramms der Bundesregierung zur Investitionsförderung

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau wird rd. 6,3 Mrd DM unter besonderer Berücksichtigung kleiner und mittlerer Unternehmen zur Investitionsförderung in den Bereichen Energie- und Rohstoffeinsparung, Ölsubstitution, Energietechnologie, Prozeß- und Produktinnovation vergeben. Flankierend hält die Bundesregierung in den nächsten Jahren verstärkte Qualifizierungsmaßnahmen der BA für Arbeitslose für erforderlich.

Damit soll

- die Anpassung der beruflichen Kenntnisse von Arbeitslosen an die technische und wirtschaftliche Entwicklung,
- eine qualifizierte Einarbeitung in der Anfangsphase der beruflichen Wiedereingliederung der Arbeitslosen sowie
- der Abbau des bestehenden Facharbeitermangels durch eine Nachqualifizierung von Arbeitslosen in anerkannten Fortbildungs- und Ausbildungsberufen

gefördert werden.

Die Bundesregierung erwartet, daß bei der Umsetzung der Qualifizierungsmaßnahmen vorhandene Ausbildungskapazitäten der Betriebe verstärkt genutzt werden.

Die Bundesregierung bekräftigt ihren Willen, ungerechtfertigte Inanspruchnahme von Leistungen des AFG zu verhindern. Sie wird bis zur Sommerpause über entsprechende Maßnahmen beschließen. Die Bundesregierung fordert die BA auf, ihre bisherigen Anstrengungen, arbeitsmarktpolitisch zu verantwortende Einsparungen vorzunehmen, fortzusetzen. Die Bundesregierung wird prüfen, wie durch geeignete Maßnahmen sichergestellt werden kann, daß Arbeitslose nicht durch den Lohnsteuerjahresausgleich im Ergebnis für die Dauer der Arbeitslosigkeit mehr als die im AFG vorgesehenen Prozentsätze ihres früheren Nettoarbeitsentgelts erhalten.

Nach: Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung Nr. 35 vom 10.4.1981.

